

## **Einladung zur Pressekonferenz**

der protestierenden sudanesischen Flüchtlinge vom Weißekreuzplatz

**am Di., 27.05.2014, 10.00 Uhr**

**Ort: Weiße Kreuzplatz, Hannover**

Theoretisch ist der kolonialistische Teil der Europäischen Geschichte vorbei. Aber praktisch nicht. Ressourcen und Länder des afrikanischen Kontinents werden immer noch von Unternehmen, Industrie und Institutionen ausgebeutet. Sanktionen, Kriege, militärische Interventionen und Millionen Tote sind die Fakten.

Die Herrschaft Deutschlands als EU-Vormacht, Frontex-Chef und Erschaffer der Dublin-Abkommen, um Flüchtlinge durch all diese Verbrechen zu kontrollieren, ist offensichtlich. Und diese Taktik setzt sich bis heute fort. Schleichender Tod in Lagern, Diskriminierung durch die sogenannte „Residenzpflicht“, Racial Profiling und Terror durch die Abschiebemaschinerie sind nur einige Ausprägungen dieses Systems. Die furchtbaren Lebenssituationen von Frauen und Kindern sprechen für sich selbst. In diesem Moment laden Sudanesische Flüchtlinge aus Niedersachsen, Deutschland, Journalist\*innen und Medienvertreter\*innen ein, um Belege hierfür zu ergründen und diese in die Öffentlichkeit zu tragen.

Am Dienstag, 27.05.2014 von 10:00 – 10:30 Uhr in dem Flüchtlingsprotestzelt am Weißekreuzplatz in Hannover.

## **Einladung zur Demonstration**

für die Rechte der Flüchtlinge und in Erinnerung an Amir Ageeb

**am Mi., 28.05.2014, 16.00 Uhr**

**Ort: Weißekreuzplatz, Hannover**

Mit einer Demonstration wollen die Flüchtlinge vom Weißekreuzplatz an Amir Ageeb erinnern. Amir Ageeb war 1994 vor dem Bürgerkrieg im Sudan nach Deutschland geflohen. Sein Asylantrag war abgelehnt worden. Als er 1999 mit einem Lufthansaflug gewaltsam abgeschoben werden sollte, starb er an den Folgen der Körperverletzungen, die ihm die begleitenden Polizeibeamten beigebracht hatte. Amir Ageeb war Opfer dieser unmenschlichen Flüchtlingspolitik.

Die protestierenden Flüchtlinge vom Weißekreuzplatz, Hannover, 26.05.2014

Anhang: Erklärung der protestierenden Flüchtlinge